



LANGUAGETALKS 2012, 8. bis 10. November 2012, LMU München

Alles Mögliche: Sprechen, Denken und Schreiben des (Un)Möglichen

LMU München, Französische Bibliothek, Ludwigstr. 25, 4. OG, 80539 München

Organisation: ProLit – Promotionsprogramm Literaturwissenschaft, LMU München / LIPP – Internationales Promotionsprogramm Sprachtheorie und Angewandte Sprachwissenschaft, LMU München

DONNERSTAG, 8.11.2012

13.00 – 14.00 Registrierung

14.00 – 14.15 Begrüßung und Einführung

Panel „Grammatiken des Möglichen“

14.15 – 15.15 Elisabeth Leiss (München): Grammatiken des Möglichen

15.15 – 15.45 Katerina Chatzopoulou (Chicago): The Nonveridicality projection as an indicator of the unreal

15.45 – 16.00 Pause

16.00 – 16.30 Alexandra Maria Duppe (Aachen): Das Unmögliche ‚möglich‘ machen. Sprachliche Vermittlung von Raum und Zeit in der brasilianischen Umbanda-Religion

16.30 – 17.00 Blerte Ismajli (Prishtina): Verbmodi des Deutschen und Albanischen im Vergleich. Der Fall Admirativ

17.00 – 17.30 Sanela Mesic (Sarajevo): Modalpartikeln und Satzmodus in den Bundestagsreden

Autorenlesung: Angelika Meier (Moderation: Sebastian Thede)

19.00 im Internationalen Begegnungszentrum der Wissenschaft (IBZ), Amalienstr. 38

Angelika Meier: *Heimlich, heimlich mich vergiss*, Lesung und Diskussion, anschl. Empfang

FREITAG, 9.11.2012

Panel „Das Mögliche denken“

9.00 – 10.00 Uwe Wirth (Gießen): Das Mögliche denken als Suche nach möglichen Ursachen

10.00 – 10.30 Betül Dilmac (Freiburg): Schreiben an der Grenze zwischen Potentialität und Aktualität. Zur produktiven Auseinandersetzung mit quantenphysikalischen Wahrscheinlichkeitsbegriffen in der postavantgardistischen Erzählliteratur Frankreichs

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 11.30 Benjamin Inal (Gießen): Eine gewisse unmögliche Möglichkeit, von *der* Vergangenheit zu sprechen – und welche Bedeutung dem Medium Literatur dabei zugesprochen werden kann

11.30 – 12.00 Matthias Koch (Paderborn): „Herr Teste sagt: Mein Mögliches verläßt mich nie.“ Paul Valéry's historisch-ästhetischer Wirklichkeitsbegriff

12.00 – 12.30 Sandra Fluhrer (München): (Un-)Möglichkeit und Komik in Kafkas „Blumfeld“-Fragment

12.30 – 14.30 Pause

Panel „Von möglichen Welten sprechen“

14.30 – 15.30 Uwe Durst (Stuttgart): Über die relative Eigengesetzlichkeit narrativer Realitätssysteme und die Bedeutung sequentieller Lücken

15.30 – 16.00 Sebastian Meixner (Tübingen): Verdoppelte Welten. Oder: Die Möglichkeiten der Fiktion. Zur fiktionstheoretischen Basis unzuverlässigen Erzählens

16.00 – 16.30 Rebecca Hahn (Tübingen): Das Zusammenspiel von Queeren Welten und Revolution in Sylvia Townsend Warners *Summer Will Show*

16.30 – 17.00 Pause

17.00 – 17.30 Julius Greve (Köln): Object-Oriented Utopianism in Cormac McCarthy's Southern Gothic Fiction

17.30 – 18.00 J. Jesse Ramírez (Yale): "Always Another World": Digital Media, Narrative, and Utopia in William Gibson's *Pattern Recognition*

18.00 – 18.30 Aliette Ventéjoux (Paris): "Sticks and stones may break your bones, but words will never hurt you." Or will they? Language as a weapon of mass destruction in *Lullaby* by Chuck Palahniuk

20.00 Konferenzdinner im Georgenhof, Friedrichstraße 1

SAMSTAG, 10.11.2012

Panel „Jenseits des Möglichen“

9.00 – 10.00 Hanjo Berressem (Köln): Nichts ist unmöglich

10.00 – 10.30 Kevin Kennedy (Berlin): Georges Bataille and the Paradoxical Desire for the Impossible

10.30 – 11.00 Stefan Hartmann (Mainz): Mögliche und unmögliche Wörter. Wortbildungsrestriktionen im diachronen Wandel

11.00 – 11.30 Pause

11.30 – 12.00 Fabienne Imlinger (München): Jenseits der Geschlechter? Die *é-critique* Adélaïde Herculine Barbins

12.00 – 12.30 Kathrin Malzkorn (München): Blinde sehen – Das Paradox des Nicht-Sehens im Kino

12.30 – 13.30 PODIUMSDISKUSSION u. a. mit Hanjo Berressem, Uwe Durst, Elisabeth Leiss und Angelika Meier

Teilnahmegebühr für drei Tage: 30 Euro, Tagesgebühr: 10 Euro, Studierende frei.

Anmeldung durch Überweisung der Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Sebastian Huber, Kontonummer: 90 76 74 600, BLZ: 100 777 77, Norisbank

IBAN: DE85100777770907674600, BIC/SWIFT-Code: NORSD E51XXX

Oder Anmeldung per E-Mail an Sandra Fluhrer language talks12@lrz.uni-muenchen.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<http://www.language talks.fak13.uni-muenchen.de>.